

Geld über das Internet

Kommunen schreiben ihre Finanzierungen oft kurzfristig auf dem Kapitalmarkt aus. Über Finanzportale im Internet können mehrere Kreditinstitute gleichzeitig erreicht werden.

In den öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen schlummern noch enorme Effizienzsteigerungspotenziale. Die anhaltende Finanzkrise des Staates hat eine umfassende Ökonomisierung der öffentlichen Gebietskörperschaften ausgelöst. Debatte des sogenannten New Public Management zielt dabei zum einen auf die Binnenrationalisierung der öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen durch effizientes Management. Die gravierenden Defizite hinsichtlich der Kostenorientierung haben zum anderen zur Adaption wirtschaftlicher Prinzipien im öffentlichen Sektor geführt – etwa denen des Marktes, des Wettbewerbs oder der Kundenorientierung. Denn noch immer beantwortet der Staat die Kostenfrage unzureichend. Sie bleibt bis auf weiteres Motor der Verwaltungsmodernisierung. Es ist vor diesem Hintergrund zu erwarten, dass zukünftig auch die öffentlichen Unternehmen zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfs neue und effizientere Wege beschreiten werden.

Finanzportale wie www.bfinance.de bieten Kommunen und kommunalen Gesellschaften in öffentlicher oder privater Rechtsform jetzt die Möglichkeit, ihre Finanzierungsprobleme maßgeschneidert zu lösen und die damit einhergehende Kostenfrage zu beantworten. Durch den Einsatz des Internets ließen sich die Kosten in



Ein Klick und das Geld fließt – noch eine Wunschvorstellung.

vielen Fällen um bis zu 80 Prozent reduzieren, sagt Christine Feuerstein, Spezialistin für den öffentlichen Sektor bei bfinance.de.

Nach Meinung von Feuerstein entspricht die Ausschreibung über ein Finanzportal exakt den aktuellen Anforderungen an eine Finanzierung für die öffentliche Hand. Denn Kommunen schreiben ihre Finanzierungen meistens kurzfristig auf dem Kapitalmarkt aus. Ebenso verhält es sich mit anstehenden Darlehensumschuldungen, die jetzt oder in der Zukunft anstehen können. Die Kommunen, wie auch andere Marktteilnehmer, werden dabei zunehmend zinssensitiver. Neue Medien erleichtern ihnen den Zugang zu umfassenden Kapital-

marktinformationen, so dass bei vielen Finanzdezernenten die eigentliche Finanzierungsberatung wegfällt. Fast jeder Kämmerer weiß, wie er seine Finanzierung in Hinblick auf die Wahl der Finanzierungsart, der Laufzeit oder der Ausnutzung von Fördermitteln tätigen will. Die Kommune ist demnach bestrebt günstige Zinsmarktconstellationen auszunutzen und größtmögliche Markttransparenz zu erhalten. Das hat auch zur Folge, dass der Finanzbedarf immer detaillierter und präziser ausgeschrieben wird – optimale Voraussetzungen für eine Ausschreibung via Internet. „Mit einer einmaligen Formulierung des Finanzierungsbedarfs kann in wenigen Schritten eine große Anzahl von Finanzinstituten gleichzeitig er-

reicht werden, die auf die Nachfrage ein individuell gestaltetes Angebot zuschneiden“, sagt Feuerstein mit Blick auf den bisherigen Status quo, für jede Anfrage unzählige Formulare auszufüllen oder Telefonate zu führen. Durch den Wegfall des Papierversands der Unterlagen könnten auch die Postlaufzeiten, also Zeit, gespart werden. Dasselbe gilt für die vielen kurzen Telefonate, die sich in der Summe als sehr zeitraubend herausstellen. „In der Summe spart ein derartiges Ausschreibungsverfahren Zeit, verringert den administrativen Aufwand drastisch und führt zu mehr Transparenz und damit besseren Konditionen“, fasst Feuerstein die wesentlichen Vorteile zusammen.

Um eine Finanzierungsanfrage bei bfinance.de zu starten, muss sich der Kämmerer oder Finanzdezernent zuerst registrieren. Sowohl bei der Registrierung als auch während der ge-

samten Ausschreibung werden Sicherheitsaspekten höchste Priorität eingeräumt: für jede Transaktion wird ein geschlossener Datenraum eröffnet, der nur vom Unternehmen selbst und den von ihm ausgewählten Instituten betreten werden kann. Danach kann die Kommune vorgeben, welche Banken sie zu einer Ausschreibung einladen möchte.

Zusätzlich zu den bei bfinance registrierten Banken können dabei weitere Institute angegeben werden, die man mitberücksichtigen möchte. Diese werden von bfinance kontaktiert und zur Ausschreibung eingeladen.

Die Registrierung sowie die Durchführung einer Ausschreibung sind für die Kommune kostenfrei. Nach der Eröffnung und Formulierung einer konkreten Ausschreibung erhält die Kommune innerhalb der vorgegebenen Ausschreibungsfrist Angebote von den Banken. Diese kann der Kämmerer jederzeit im sogenannten Ausschreibungsraum auf einen Blick einsehen: gelistet nach den vorher angegebenen Bewertungskriterien, wie Nominalzinssatz oder Zinsanpassungsterminen. Dieser Überblick erspart dem Kämmerer zum einen das bislang zeitraubende Einholen von Konditionen und das mühevollen Arbeiten der eingegangenen Darle-



Finanzmetropole Frankfurt.

hensangebote und zum anderen sind die Angebote miteinander vergleichbar. Wenn eine Bank ergänzend zu dem geforderten Angebot weitere Informationen der Kommune zukommen lassen möchte, kann sie geeignete Dokumente zusätzlich im gesicherten Datenraum hinterlegen.

Der Finanzleiter sieht nach Ablauf der Ausschreibungsfrist auf einen Blick alle Angebote der an der Ausschreibung teilnehmenden Kreditinstitute entsprechend seinen Bewertungskriterien gelistet im Datenraum. Für eine bevorstehende Ratsitzung muss er somit keine Vorlage mehr erstellen, in der alle eingegangenen Angebote aufbereitet und zusammengetragen werden müssen. Der übersichtliche Ausdruck der entsprechenden Seite des Ausschreibungsraums kann als Grundlage für die abschließende Auswahl der Bank dienen.

Finanzierungsportal

Private Unternehmen nutzen die Vorteile einer Finanzierung via Internet bereits seit über einem Jahr. Europaweit steht bei bfinance ein konsolidiertes Ausschreibungsvolumen von über drei Milliarden Mark zu Buche. Mehr als 230 Finanzinstitute sind bei bfinance registriert und bieten Kredit-, Ausrüstungs-, Fuhrpark- und Immobilienfinanzierungen, sowie Factoring, Forfaitierung und Anlagen an. Über 1.100 Unternehmen nutzen die Plattform und werden von 60 Finanzexperten in Deutschland, Frankreich und Großbritannien betreut. (Kontakt: Christine Feuerstein, Spezialistin für den öffentlichen Sektor, bfinance.de GmbH, Rumfordstr. 9, 80469 München, e-Mail: christine.feuerstein@bfinance.com Internet: www.bfinance.de)